ZUM LESEN VERLOCKEN

Neue Materialien für den Unterricht

Klassen 5–10

Saci Lloyd

The Carbon Diaries

Euer schönes Leben kotzt mich an!

Arena Verlag
ISBN 978-3-401-51213-6
352 Seiten

Geeignet ab Klasse 7

Eine Erarbeitung von
Klaus Vogel

Herausgegeben von
Peter Conrady

Zum Inhalt

Saci Lloyd gestaltet ihren Umweltroman aus dem Jahr 2015 als Tagebuch, das die in London lebende sechzehnjährige Laura Brown verfasst. Das 2008 in englischer Sprache erschienene Original versteht sich als Zukunftsroman. Wie sich das Leben der Bürger*innen in London durch ein Gesetz, das den CO_2-Verbrauch reduzieren soll, verändert, wird an Lauras Familie und Personen aus ihrer Nachbarschaft anschaulich geschildert. Doch der Klimawandel ist bereits in Gang und so kämpfen die Protagonist*innen des Romans mit Stromausfällen, extremer Kälte, einer Dürreperiode, Wassernot, sintflutartigem Regen und einer Sturmflut, die große Teile Londons überschwemmt. Durch diese äußeren Bedrohungen wird das Familienleben in Lauras Familie zunehmend erschüttert. Wie das Mädchen mit ihrem Wunsch nach einem „normalen" Leben und ihrer Sehnsucht nach einem Freund versucht klar zu kommen, teilt ihr Tagebuch beeindruckend mit.
Dass das Erwachsenwerden viele Herausforderungen mit sich bringt und diese durch die klimatischen Veränderungen nicht kleiner werden, schildert die Autorin differenziert. Die Leser*innen werden mit einer Welt konfrontiert, in der dem hemmungslosen Konsum der Kampf ums Überleben gewichen ist. Solidarität mit Schwächeren und gemeinsames, zukunftsorientiertes Handeln aller werden als Werte herausgestellt, die das Weiterleben ermöglichen, wenn man die nötige Portion Glück hat.

Zur Autorin

Saci Lloyd hat einige Jahre in der Filmbranche gearbeitet und mehrere Drehbücher verfasst, ehe sie an einem College zu arbeiten begann. Dort betreut sie die Abteilung Medien. „Euer schönes Leben kotzt mich an!“ ist ihr erster Roman.

Zur Thematik

Saci Lloyd bezeichnet ihren 2008 erstmals erschienen Roman als „Umweltroman aus dem Jahr 2015“. Die im Tagebuch der sechzehnjährigen Protagonistin geschilderten dramatischen Ereignisse sind allerdings keine Zukunftsmusik mehr. Sie sind bittere Realität und Ergebnis des Klimawandels, dessen Dynamik weltweit zunimmt und von Jahr zu Jahr zu mehr und größeren lebensbedrohlichen Naturkatastrophen führt.

Diese Thematik darf daher auch im Unterricht nicht ausgeblendet werden, auch wenn (einfache) Lösungen nicht zur Verfügung stehen. Aber Resignation und Verzweiflung sind keine Lösung, genauso wenig wie blinder Aktionismus. Dass die UN-Klimakonferenzen auf der Stelle treten und nationale Egoismen verbindliche Absprachen und globale Lösungen verhindern, muss den Einzelnen nicht daran hindern, auf sein Leben zu schauen, bewusster zu leben und umweltbewusster zu handeln. Einen hilfreichen und vielleicht bei manchen Schüler*innen entscheidenden Denkanstoß hierzu kann die Beschäftigung mit Saci Lloyds Roman „The Carbon Diaries – Euer schönes Leben kotzt mich an“ geben.

Die erste Ausgabe des Romans erschien 2009 im Arena Verlag. Die Neuausgabe von 2021 ist um ein Nachwort von Isabel Abedi erweitert, in dem sie auch auf eine Veränderung des Blickwinkels durch die Corona-Krise hinweist. „Was wir Menschen im Jahre 2020/21 wie ein Opfer erleben, gibt unserer Umwelt die Chance aufzuatmen. … Mir wird klar, dass ich nicht in die Ferne fliegen muss, wenn ich die Schönheit der Natur erleben will, und dass ich Sehnsuchtsorte auch im Herzen oder in Büchern besuchen kann.“ (S. 345)

Weiterführende Literatur

Bolz, Norbert: Avantgarde der Angst. Berlin 2020

Bolz, Norbert: Szenarien sind nicht die Wirklichkeit. In: Philosophie Magazin Nr. 03/2021, S. 22–25

Horx, Matthias Das Buch des Wandels. Wie Menschen die Zukunft gestalten. München 2009

Jaenicke, Hannes: Wut allein reicht nicht. Wie wir die Erde vor uns schützen können. Gütersloh 2010

Neubauer, Luisa/Eilenberger, Wolfram: Visionen – eine Gefahr für die Freiheit?
In: Philosophie Magazin Nr. 11/2020, S. 16–21

Neubauer, Luisa/Repenning, Alexander: Vom Ende der Klimakrise – Eine Geschichte unserer Zukunft. Stuttgart 2019

Omphalius, Ruth/Azakli, Monika: Klimawandel (Arena Bibliothek des Wissens Nr. 06219; mit Unterrichtsmaterial)

Shutterstock/Hesse-Hujber, Martina: 100 Grüne Lösungen, die unsere Erde retten können. München 2012

Thunberg, Greta: Ich will, dass ihr in Panik geratet! Meine Reden zum Klimaschutz. Frankfurt 2019

Welzer, Harald: Selbst Denken. Frankfurt 2013

Konsequenzen für den Unterricht

Die Weckung und Förderung der Lesefreude sollten oberste Ziele der Arbeit mit dem Buch sein. Eine übertriebene Verschulung verbietet sich von daher. Die Arbeitsblätter sind Angebote aus denen ausgewählt werden kann, je nachdem welche Aspekte bei der Behandlung im Unterricht im Vordergrund stehen sollen bzw. mit welchen Fächern hier von Seiten des Deutschunterrichts eine Kooperation vorgesehen ist. Denkbar wären Sozialkunde, Erdkunde, Ethik, Philosophie, bzw. Religion.

Vor dem Lesen von Lauras Tagebuch sollte die Beschäftigung mit dem Titel und dem Klappentext eine Erwartungshaltung aufbauen. Der provokante Titel kann zudem für ein Gespräch in der Klasse darüber genützt werden, was die Schüler*innen derzeit besonders belastet. Denn die Corona-Krise hat doch auch sehr an den Nerven der Schüler*innen gezerrt. (AB 1) Da die Sprache des Tagebuchs keine besonderen Anforderungen stellt, ist es möglich, dass die Schüler*innen in Einzel- oder Partnerarbeit die einzelnen Tagebucheinträge lesen und sich dazu kurze Notizen machen. Das Personenverzeichnis (AB 2) kann sukzessive ausgefüllt werden. Es ermöglicht den Schülern*innen bei dem relativ umfangreichen Roman (352 S.) den Überblick zu behalten.

Zur vertiefenden Behandlung des Jugendbuchs werden ab AB 3 unterschiedliche Aspekte des komplexen inhaltlichen Geschehens aufgegriffen und in den einzelnen handlungs- und produktionsorientierten Unterrichtseinheiten bearbeitet. Es bieten sich auch arbeitsteilige Gruppenarbeitsphasen an, wobei sowohl die Lehrkraft wie die Schüler*innen aus den gebotenen Schwerpunkten auswählen.

Wie massiv sich gesetzliche Maßnahmen auf den Einzelnen auswirken und wie einzelne Menschen reagieren, steht im Mittelpunkt von AB 3a/b. Gewisse Parallelen zwischen dem Geschehen des Romans und dem von den Schüler*innen real erlebten Veränderungen durch die Corona-Pandemie können zudem bei den Schüler*innen einen Beitrag zur Verarbeitung des hier Erlebten leisten. (AB 3b) Dass der Gebrauch der Elektrizität keine Selbstverständlichkeit ist und wie sehr jeder Einzelne von uns von der Elektrizität abhängig ist, wird mit AB 4a und AB 4b verdeutlicht.

In Lauras Familie treffen sehr verschiedene Charaktere aufeinander. AB 5 reflektiert diesen Aspekt. Auch hier können Erlebnisse der Schüler*innen mit einbezogen werden. Allerdings sollte der Lehrkraft bewusst sein, dass sie keinen gruppentherapeutischen Gesprächskreis leitet. Lauras E-Mail-Kontakt zu ihrer Cousine Amy, die in den USA lebt, ermöglicht es, dass die Schüler*innen zu einzelnen Themen zusammenhängende, berichtende Texte verfassen. So zu Lauras Band (AB 6) und zur Überschwemmung nach der Sturmflut (AB 11).

Angesichts der Komplexität der Problematik des Klimawandels und der technischen und gesellschaftlichen Entwicklungen heute, neigen viele Menschen zur Bevorzugung einfacher Erklärungen. Die Sehnsucht nach „Erlösung“ und „Erlösern“ steigt daher weltweit. In Arbeitsblatt 7 ist hierzu eine Auseinandersetzung mit

den religiös-fundamentalistischen Ansichten von Amys Vater vorgesehen.

Die szenische Gestaltung eines „EnergyDating-Treffens“ ermöglicht es den Schüler*innen, einen spielerischen Zugang zu dieser Thematik zu finden. AB 8 kann hierfür als Ausgangspunkt dienen. Die Beschäftigung mit Ravi Datta (AB 9) legt den Schwerpunkt der Betrachtung auf interkulturelle Aspekte. Die sich durch den fortschreitenden Klimawandel verschärfenden politischen Konflikte können in einer „Talkshow“ (AB 10) thematisiert werden. Der Gefahr, dass die Schüler*innen durch die im Roman gegebene dramatische Entwicklung des Geschehens (AB 11) in Zukunftsangst und Resignation verfallen, sollte mit ausführlichen Reflexionen über „Zukunft“ und die Zukunftsvorstellungen der Schüler*innen entgegengewirkt werden. (AB 12a /12b)

Die Beschäftigung mit dem Nachwort von Isabel Abedi (S. 344–347) stellt abschließend wiederum eine Verbindung zwischen dem Klimawandel und der Corona-Pandemie her und eröffnet die Diskussionen über Möglichkeiten, was jeder Einzelne zu einer positiven Klimaentwicklung beitragen kann.

Eine Abschlussreflexion dazu, was das Schreiben eines Tagebuchs bewirken kann, erlaubt die Beschäftigung mit den Thesen von AB 14. Neben der Auseinandersetzung mit dem Inhalt des Buches erhalten so die Schüler*innen einen Denkanstoß, das Schreiben eines Tagebuchs für sich auszuprobieren.

Name: Klasse: Datum:

AB 1 – Ein Titel, der provoziert und zum Nachdenken anregt

(Titel, Klappentext) – Selbstreflexion; Vermutungen artikulieren

Damit ein Buch unter der Vielzahl der Bücher einer Buchhandlung von Leser*innen in die Hand genommen, angeschaut und gekauft wird, muss es neugierig machen.

Bearbeitet zunächst in Einzelarbeit die Aufgaben a)-e) und sprecht dann über eure Ergebnisse in der Gruppe.

a) Der Titel provoziert. Notiere spontan, was dich in deinem Leben im Moment stört, was dich „ankotzt".

b) Wer könnte die Aussage des Titels in welcher Situation sagen und ein Buch darüber schreiben? Notiere denkbare Personen und Situationen.

c) Was könnte mit „euer schönes Leben" gemeint sein?

d) Wovon würde das Buch handeln, wenn du die Autorin/der Autor wärst? Notiere deine Themen.

e) Lies den Klappentext. Was sind deine Erwartungen zum Inhalt des Buches von Saci Lloyd?

f) Vergleicht in Gruppen eure Antworten zu a)-e) und sprecht über das, was euch „ankotzt" und einigt euch sodann auf 7 Erwartungen zum Inhalt dieses Buches. Gestaltet mit diesen ein Plakat fürs Klassenzimmer.

Arena Verlag · Rottendorfer Str. 16 · 97074 Würzburg · Tel. 09 31 / 796 44-0 · Fax 09 31 / 796 44-13 · info@arena-verlag.de · www.arena-verlag.de

Name: Klasse: Datum:

AB 2 – Figuren des Romans

Viele Personen tauchen im Roman auf, über die man im Verlauf der Geschichte immer mehr erfährt. Damit du beim Lesen nicht die Orientierung verlierst, ist es gut, wenn du eine Namensliste führst. Fertigt auch für euer Klassenzimmer ein Plakat, auf dem ihr alle Namen dieses Arbeitsblatts notiert.

Im Fortgang der Geschichte werden zu jeder Person immer mehr Details mitgeteilt. Notiere diese auch auf dem Arbeitsblatt und macht die Zusammenhänge der Personen mit Pfeilen auf dem Plakat deutlich.

So fällt es leicht, den Überblick zu behalten.

z.B.

Laura Brown, schreibt das Tagebuch, 16 Jahre, lebt in London...

Julia Brown,

Nicholas Brown,

Kim Brown,

Kiran,

Arthur,

Ravi Datta,

Claire,

Adi,

Stacey,

Gwenn Parry-Jones,

Elise Penatata,

Arena Verlag · Rottendorfer Str. 16 · 97074 Würzburg · Tel. 09 31 / 796 44-0 · Fax 09 31 / 796 44-13 · info@arena-verlag.de · www.arena-verlag.de

Name: Klasse: Datum:

AB 3a – Großbritannien macht Ernst mit dem Energiesparen

(S. 7–23) – Berichten

Die britische Regierung legt für den 08.01.2015 den Beginn der Energierationierung in Großbritannien fest.

Bearbeitet zunächst in Einzel- oder Partnerarbeit die Aufgaben a)-c) und schreibe dann Lauras Bericht für das Fach „Kritisches Denken".

a) Notiere Gründe für die Energierationierung in England.

b) Wie regelt das neue Energiespargesetz die Beschränkung des Energieverbrauchs? Schreibe Stichpunkte.

c) Wie reagieren die Browns und andere Menschen auf den Beginn der Energierationierung? Schreibe Stichpunkte.

d) Laura muss für das Fach „Kritisches Denken" einen persönlichen Bericht verfassen, wie das neue Energierationierungssystem ihr häusliches Leben beeinflusst.
Schreibe Lauras Bericht.

Arena Verlag · Rottendorfer Str. 16 · 97074 Würzburg · Tel. 09 31 / 796 44-0 · Fax 09 31 / 796 44-13 · info@arena-verlag.de · www.arena-verlag.de

Name: Klasse: Datum:

AB 3b – Corona veränderte 2020 unser Leben

(S. 7–23) – Nach Stichpunkten erzählen, vergleichen

Am 22. März 2020 trat in Deutschland der erste Corona-Lockdown in Kraft.
Es war der Beginn einer radikalen Veränderung des privaten und gesellschaftlichen Lebens aller Bürger*innen.
Bearbeitet zunächst in Einzel- oder Partnerarbeit die Aufgaben a)-c) und vergleicht dann mit den Berichten von AB 3a.

a) Notiere Gründe für die Verordnungen zu den Corona-Maßnahmen.

b) Welche Maßnahmen wurden wegen Corona getroffen? Schreibe Stichpunkte.

c) Wie erlebtest du, wie deine Familie den Beginn und den Verlauf der Lockdowns? Schreibe Stichpunkte.

d) Bildet Gruppen, vergleicht eure Ergebnisse zu a)-c) und erzählt zu euren Stichpunkten.

e) Vergleicht in den Gruppen mit Lauras Berichten von AB 3a und stellt Gemeinsamkeiten und Unterschiede heraus. Fertigt sodann Plakate und präsentiert eure Ergebnisse der Klasse.

Arena Verlag · Rottendorfer Str. 16 · 97074 Würzburg · Tel. 09 31 / 796 44-0 · Fax 09 31 / 796 44-13 · info@arena-verlag.de · www.arena-verlag.de

Name: Klasse: Datum:

AB 4a – Stromausfälle in London

(S. 23–45) – E-Mail

Laura ist überglücklich, als am 9. Februar die Chaos-Zeit mit den ständigen Stromausfällen vorbei ist.
Sie schreibt ihrer amerikanischen Cousine Amy eine ausführliche E–Mail.
Bearbeitet zunächst in Einzel- oder Partnerarbeit die Aufgaben a)-d) und schreibt sodann die E–Mail an Amy.

a) Notiere in Stichpunkten Ursachen für die häufigen Stromausfälle in London.

b) Wie veränderte sich Lauras Familienleben durch die Stromausfälle?

c) Wie erging es Laura und Adi, als sie am 4. Februar in London unterwegs waren?

d) Wie veränderte sich das Einkaufsverhalten der Londoner durch die häufigen Stromausfälle?

e) Schreibe nun mit den Informationen aus a)-d) Lauras E–Mail an ihre amerikanische Cousine Amy.

Arena Verlag · Rottendorfer Str. 16 · 97074 Würzburg · Tel. 09 31 / 796 44-0 · Fax 09 31 / 796 44-13 · info@arena-verlag.de · www.arena-verlag.de

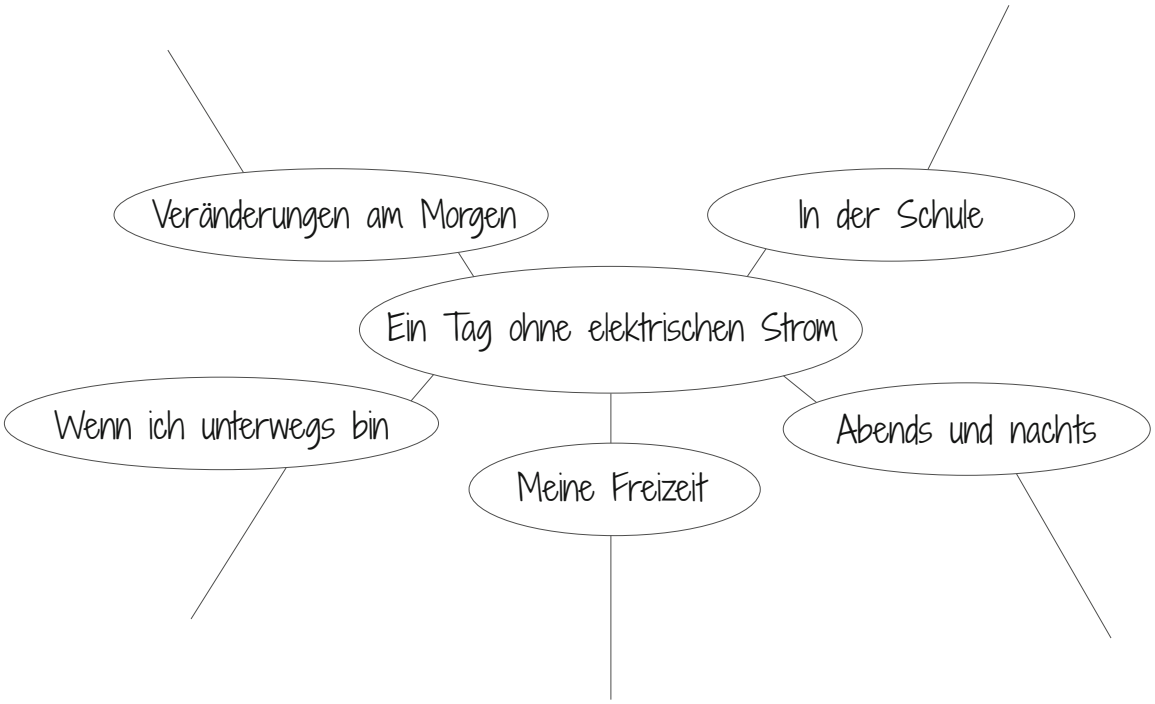
Name: Klasse: Datum:

AB 4b – Wenn bei uns der Strom ausfällt

Antizipatorisches Cluster – Phantasieerzählung

Dass ständig und überall elektrischer Strom zur Verfügung steht, ist keine Selbstverständlichkeit.

a) Entwerft in Dreiergruppen antizipatorische Cluster und überlegt, wie sich euer Tagesablauf ändern würde, wenn ein Tag lang in eurem Leben der Strom ausfallen würde.



b) Schreibe eine Phantasieerzählung zum Thema: „ Ein Tag ohne elektrischen Strom“.

Arena Verlag · Rottendorfer Str. 16 · 97074 Würzburg · Tel. 09 31 / 796 44-0 · Fax 09 31 / 796 44-13 · info@arena-verlag.de · www.arena-verlag.de

Name: Klasse: Datum:

AB 5 – Lauras Familie in der Krise

(S. 46–131) – Charakterisieren

Das Energiespargesetz stürzt die Familie Brown in eine Krise. Nicholas, Julia, Kim und Laura gehen sehr unterschiedlich mit den Herausforderungen um.
Bearbeitet zunächst in Einzel- oder Partnerarbeit die Aufgaben a)-d) und charakterisiert sodann die Familienmitglieder.

a) Notiere Eigenschaftswörter, die Nicholas Brown charakterisieren.

b) Notiere Eigenschaftswörter, die Julia Brown charakterisieren.

c) Notiere Eigenschaftswörter, die Kim Brown charakterisieren.

d) Notiere Stichpunkte zur Persönlichkeit von Laura.

e) Diskutiert in Gruppen eure Antworten zu a)-d). Belegt bei Meinungsverschiedenheiten eure Eigenschaftswörter bei a)-c) mit Textstellen.

f) Verfasst nun in einer arbeitsteiligen Gruppenarbeit Kurzcharakteristiken der vier Familienmitglieder, stellt sie euch gegenseitig vor und diskutiert sie anhand von Textstellen.

Arena Verlag · Rottendorfer Str. 16 · 97074 Würzburg · Tel. 09 31 / 796 44-0 · Fax 09 31 / 796 44-13 · info@arena-verlag.de · www.arena-verlag.de

Name: Klasse: Datum:

AB 6 – Laura im Glück

(S. 28; 47; 54; 63; 75; 124; 147–158) – E-Mail

Nach dem gelungenen Band-Auftritt fühlt sich Laura zum ersten Mal in ihrem Leben beliebt. Sie schreibt am Mittwoch, 10. Juni, eine ausführliche E-Mail an ihre amerikanische Cousine Amy und will ihr von der Band erzählen.
Lies die obigen Seiten nochmals, bearbeite sodann die Aufgaben a)-d) und schreibe Lauras E-Mail.

a) Zuerst will Laura den Namen der Band und die Bandmitglieder vorstellen.
Notiere Stichpunkte.

b) Im zweiten Abschnitt soll Amy etwas über die Inhalte der Liedtexte erfahren.
Notiere Stichpunkte.

c) Sodann will Laura etwas über die Bandproben in der Zeit der Energiebeschränkung schreiben.
Notiere auch hierzu Stichpunkte.

d) Der Höhepunkt soll das gelungene Konzert der Band sein. Notiere auch hierzu Stichpunkte.

e) Schreibe nun mit Hilfe der Stichpunkte von a)-d) Lauras E–Mail an ihre Cousine.
Lest euch anschließend in Gruppen eure Texte vor und stellt besonders gut gelungene Passagen heraus.

Arena Verlag · Rottendorfer Str. 16 · 97074 Würzburg · Tel. 09 31 / 796 44-0 · Fax 09 31 / 796 44-13 · info@arena-verlag.de · www.arena-verlag.de

Name: Klasse: Datum:

AB 7 – Dem Untergang geweiht?

(S. 164–166/181–182) – Diskussion

Der Hurrikan in den USA hat viele Menschen obdachlos gemacht.
Amy berichtet Laura in Mails darüber.
Besonders entsetzt ist Amy über ihren Vater.
Bearbeitet zunächst in Einzel- oder Partnerarbeit die Aufgaben a)-d) und diskutiert dann über die Ansichten von Amys Vater.

a) Wie ergeht es Amy und ihrer Familie beim Hurrikan?

b) Wie verhält sich Amys Vater in der Kirche?

c) Worin sieht Amys Vater die Ursache für den Hurrikan und die Zerstörungen?

d) Auch Lauras Vater denkt ansatzweise ähnlich, wie Amys Vater. Begründe.

e) Diskutiert nun über die Ansichten von Amys Vater. Überlegt auch, wie sich dieses Denken auf das Zusammenleben der Menschen auswirkt.
Wählt eine Diskussionsleitung und führt die Diskussion durch.

Arena Verlag · Rottendorfer Str. 16 · 97074 Würzburg · Tel. 09 31 / 796 44-0 · Fax 09 31 / 796 44-13 · info@arena-verlag.de · www.arena-verlag.de

Name: Klasse: Datum:

AB 8 – Die Energierationierung verändert die Menschen

(S. 183–187) – Szenische Gestaltung

Laura geht zur Gesprächsgruppe von Kim und Kiran. Sehr unterschiedliche Menschen sprechen hier darüber, wie die Energierationierung ihr Leben verändert hat.
Bearbeitet zunächst in Partnerarbeit die Aufgaben a)-d) und schreibt dann in 4er-Gruppen eine Szene.

a) Kim und Kiran leiten die Gruppe. Wie geben sie sich?

b) Wie hat sich das Leben von Phil, dem Surfer, verändert?

c) Die Floristin Tabitha hat viele Sorgen. Erläutere.

d) Wie verhält sich Laura in der Runde?

e) Schreibt nun in Vierergruppen eine Szene zum „EnergyDating–Treffen".
Notiert auch geeignete Regieanweisungen.
Probt dann die Szene und spielt sie euren Mitschüler*innen vor.

Arena Verlag · Rottendorfer Str. 16 · 97074 Würzburg · Tel. 09 31 / 796 44-0 · Fax 09 31 / 796 44-13 · info@arena-verlag.de · www.arena-verlag.de

Name: Klasse: Datum:

AB 9 – Ravi Datta geht seinen Weg

(S. 57; 63; 73; 78; 89; 93; 97; 148; 154; 179; 192-195; 207; 221; 242–244; 254; 263; 277) – Charakteristik

Laura ist in den Nachbarsjungen Ravi Datta verliebt. Sie denkt viel über ihn nach und möchte ihn verstehen.
Lies die oben aufgeführten Seiten und notiere für deine Charakteristik von Ravi Datta zunächst Stichpunkte zu den folgenden Unterpunkten:

a) Äußere Erscheinung (Aussehen, Herkunft, Alter …)

b) Stellung in der Gemeinschaft (Schulklasse, Nachbarschaft …)

c) Verhalten zu Mitschüler*innen (Thanzila Amar, Laura Brown …)

d) Verhalten zu Familienmitgliedern (Mutter; Vater)

e) Ravis Lebensziel

f) Verfasse nun deine Charakteristik von Ravi Datta.
Lest euch sodann in Vierergruppen eure Charakteristiken vor und gebt euch Tipps zur Verbesserung. Begründet bei Meinungsverschiedenheiten eure Aussagen mit Textstellen.

Arena Verlag · Rottendorfer Str. 16 · 97074 Würzburg · Tel. 09 31 / 796 44-0 · Fax 09 31 / 796 44-13 · info@arena-verlag.de · www.arena-verlag.de

Name: Klasse: Datum:

AB 10 – Weltweite Demonstrationen

(S. 212–217; 276/277) – Talkshow

Anlässlich der weltweiten Demonstrationen finden in Fernsehsendungen Diskussionen von Gegnern und Befürwortern der Energierationierung statt.
Bearbeitet zunächst in Partnerarbeit die Aufgaben a)-c) und führt dann eine Talkshow durch.

a) Was war der Anlass für die August-Demonstrationen in Amerika? Wie verliefen sie?

b) Wie verliefen die August-Demonstrationen in Europa?

c) Ein Ergebnis der Demonstrationen sind Wahlen zur Energierationierung, die im Oktober in ganz Europa durchgeführt werden. Welches Ergebnis haben sie?

d) Sammelt nun Argumente für und gegen eine weltweite Energierationierung.
Wählt Sprecher*innen für die Positionen aus, bestimmt Moderator*innen und führt die Talkshow durch.

Arena Verlag · Rottendorfer Str. 16 · 97074 Würzburg · Tel. 09 31 / 796 44-0 · Fax 09 31 / 796 44-13 · info@arena-verlag.de · www.arena-verlag.de

Name: Klasse: Datum:

AB 11 – Katastrophen und kein Ende?

(S. 294–342) – Berichten

Nach der katastrophalen Trockenheit im Sommer sind die Menschen in London ab Mitte November von Dauerregen bedroht. Eine Sturmflut stürzt die Stadt endgültig ins Chaos. Laura und Adi werden zu Lebensrettern. Nachdem alles vorbei ist, berichtet Laura ihrer Cousine Amy von der Überschwemmung.
Bearbeite zunächst die Aufgaben a)-d) und schreibe dann Lauras Bericht.

a) Notiere Stichpunkte zu den Ursachen der Überschwemmung Londons.

b) Was tun die betroffenen Menschen? Schreibe Stichpunkte.

c) Laura rettet eine Frau aus ihrem Auto. Schreibe Stichpunkte hierzu.

d) Laura und Adi retten Arthur. Schreibe Stichpunkte hierzu.

e) Verfasse nun mit Hilfe der Stichpunkte von a)-d) Lauras E-Mail an Amy.

Arena Verlag · Rottendorfer Str. 16 · 97074 Würzburg · Tel. 09 31 / 796 44-0 · Fax 09 31 / 796 44-13 · info@arena-verlag.de · www.arena-verlag.de

Name: Klasse: Datum:

AB 12a – Über die Zukunft nachdenken

(S. 339 –342) – Über die Zukunft sprechen

Am 26. Dezember stoßen Laura und Adi mit Arthur an. „Es fühlt sich gut an, am Leben zu sein!“, meinen sie und prosten sich zu.
Bearbeite zunächst die Aufgaben a-c und sprich dann mit deinen Mitschüler*innen über die Zukunft.

a) Notiere Fragen, die sich Laura und Adi stellen, wenn sie gemeinsam auf das Chaosjahr 2015 zurückblicken.

b) Auch die Corona-Pandemie 2020/21 hat viel verändert. Notiere Fragen, die du dir stellst oder stelltest, wenn du auf diese Jahre blickst.

c) Schreibe nun spontan auf, was dir zu Stichwort „Zukunft“ einfällt.

d) Lest euch in Partnerarbeit eure Antworten zu den Aufgaben b) und c) vor und sprecht darüber.

e) Lest in Vierergruppen die Zitate von Arbeitsblatt 12b und sprecht darüber.
Welche Zitate könnten Laura und Adi bei ihrem Nachdenken über die Zukunft helfen? Begründet.

Arena Verlag · Rottendorfer Str. 16 · 97074 Würzburg · Tel. 09 31 / 796 44-0 · Fax 09 31 / 796 44-13 · info@arena-verlag.de · www.arena-verlag.de

Name: Klasse: Datum:

AB 12b – Zitate zum Nachdenken über die Zukunft

„Die Zukunft hat viele Namen: Für Schwache ist sie das Unerreichbare, für die Furchtsamen das Unbekannte, für die Mutigen die Chance."

Victor Hugo, 1802–1885, französischer Schriftsteller

„Wir können die Welt nicht retten, indem wir uns an die Spielregeln halten. Die Regeln müssen sich ändern, und zwar heute."

Greta Thunberg, geb. 2003, schwedische Klimaaktivistin, wurde 2018 mit ihrem „Schulstreik für das Klima" bekannt

„Die Klimakrise ist eine gesellschaftliche Herausforderung, die wir in dieser Komplexität nicht kennen. Und ganz zentral dabei ist eine zeit-räumliche Verschiebung. Was wir heute tun, hat Auswirkungen in Jahrzehnten, Jahrhunderten, Jahrtausenden, aber auch an ganz anderen Orten der Welt. Die große Frage ist, wie wir diese zeit-räumliche Verschiebung überwinden. Wie organisieren wir unser Handeln im Hier und Jetzt, sodass es morgen und überall auf der Welt gemeinschaftlich zu etwas großem Ganzen werden kann."

Luisa Neubauer, geb. 1996, deutsche Klimaaktivistin

„Die Coronakrise hat vieles gezeigt, was extrem positiv war. Zum Beispiel, dass es sehr viel mehr handelnde Vernunft in der Bevölkerung gab und sich über Monate erhielt, als ich erwartet hätte. Die Krise hat aber auch gezeigt, und das ist die dunkle Zweigesichtigkeit der Situation, wie hart von staatlicher Seite angegriffen werden muss, wenn das reine Überleben zum Handlungsziel gemacht wird."

Wolfram Eilenberger, geb. 1972, Philosoph

„Eine neue Art von Denken ist notwendig,
wenn die Menschheit weiterleben will."

Albert Einstein, 1879–1955, Physiker, Nobelpreisträger

„Unglücklich ist, wer vor der Zukunft Angst hat."

Seneca, 1–65 n. Chr., römischer Philosoph

Arena Verlag · Rottendorfer Str. 16 · 97074 Würzburg · Tel. 09 31 / 796 44-0 · Fax 09 31 / 796 44-13 · info@arena-verlag.de · www.arena-verlag.de

Name: Klasse: Datum:

AB 13 – Warum dieses Buch wichtig ist

(Gesamtes Buch) – Diskussion über Handlungsmöglichkeiten

Isabel Abedi führt im Nachwort aus, warum Saci Lloyds Buch auch heute noch wichtig ist. Bearbeitet zunächst in Einzel- oder Partnerarbeit die Aufgaben a)-d) und diskutiert dann über eure Handlungsmöglichkeiten.

a) Was war nach Meinung von Frau Abedi ein positiver Effekt der Corona-Pandemie 2020/21?

b) Was lernte Frau Abedi durch die Corona-Krise?

c) Frau Abedi las das Buch 2021 anders. Was wurde ihr bewusst?

d) Was ist dir beim Lesen und beim Nachdenken über Lauras Leben bewusst geworden?

e) Sprecht in Gruppen über eure Ergebnisse zu a)-d) und diskutiert sodann, welchen Beitrag ihr als Einzelne, als Klasse oder als Schule zur „Rettung des Klimas“ leisten könnt. Fertigt Plakate und stellt abschließend eure Ergebnisse euren Mitschüler*innen vor.

Arena Verlag · Rottendorfer Str. 16 · 97074 Würzburg · Tel. 09 31 / 796 44-0 · Fax 09 31 / 796 44-13 · info@arena-verlag.de · www.arena-verlag.de

Name: Klasse: Datum:

AB 14 – Tagebuch schreiben

(Gesamtes Buch) – Formale Abschlussreflexion

Suci Lloyd hat ihren Roman als Tagebuch gestaltet. Viele Elemente, die üblicherweise ein Tagebuch kennzeichnen sind zu entdecken.
Diskutiert in Gruppen die Thesen und begründet sie mit Beispielen aus dem Roman „The Carbon Diaries – Euer schönes Leben kotzt mich an!"

1. Ein Tagebuch hält Erlebnisse und Erinnerungen fest.
2. Ein Tagebuch hilft Erlebnisse zu reflektieren, schöne Momente festzuhalten, aber auch Frust und schlechte Laune „abzulassen".
3. Beim Tagebuchschreiben kann man das Geschehen nochmals vorbeiziehen lassen und so leichter damit klar kommen.
4. Das Tagebuchschreiben kann einem helfen, sein Leben zu ordnen und seine Stärken und Schwächen zu entdecken.
5. Ist ein Tagebuch ein Begleiter fürs Leben, so kann man sich beim Lesen früherer Einträge an schöne Erlebnisse erinnern, aber auch erkennen, wie man früher Probleme gemeistert hat oder welche Ansichten, Ängste und Sorgen man früher hatte, die einen heute nicht mehr belasten. Das Tagebuch kann so ein Ratgeber fürs Leben werden.
6. Der Schreibstil beim Tagebuchschreiben ist spontan und persönlich.

Arena Verlag · Rottendorfer Str. 16 · 97074 Würzburg · Tel. 09 31 / 796 44-0 · Fax 09 31 / 796 44-13 · info@arena-verlag.de · www.arena-verlag.de